

Station 4: andere hormonelle Verhütungsmittel

1. Zähle auf, welche weiteren hormonellen Verhütungsmittel es außer der Pille gibt!
2. Erkläre die jeweiligen Vor- und Nachteile!

Verhütungspflaster

Das Verhütungspflaster ist etwa 5 mal 5 cm groß. **Du klebst es z. B. auf Oberarm, Bauch, Po oder Oberschenkel.**

Das Pflaster gibt regelmäßig Hormone (Östrogen und Gestagen) ab, die über die Haut ins Blut wandern. Das Pflaster bleibt sieben Tage lang auf der Haut, dann klebst du an eine andere Körperstelle ein neues auf. Nach drei Wochen Pflaster machst du eine Woche Pause, in der die Menstruation (Monatsblutung) einsetzt. **In dieser Zeit bist du trotzdem vor einer Schwangerschaft geschützt.** Das Verhütungspflaster wird von der Frauenärztin oder dem Frauenarzt verschrieben.

Vorteile

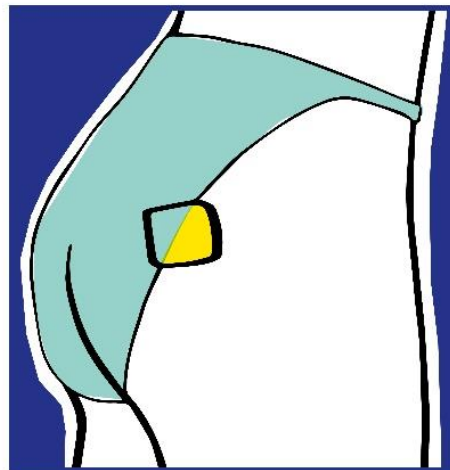
- ✚ Man muss nur wöchentlich daran denken.
- ✚ Einfach zu handhaben.
- ✚ Wirkt auch nach Durchfall oder Erbrechen.
- ✚ Gesetzliche Krankenkasse übernimmt die Kosten bis zum 22. Geburtstag.

Nachteile

- ✚ Man kann es sehen.
- ✚ Man muss darauf achten, dass es kleben bleibt.
- ✚ Mögliche Nebenwirkungen: unregelmäßige Blutungen, Brustbeschwerden, Kopfschmerzen, gereizte Haut am Haftort des Pflasters, Übelkeit.
- ✚ Wer eine Thrombose hatte oder hat, darf das Pflaster nicht nehmen.
- ✚ Schützt nicht vor HIV/AIDS oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI).

Sicherheit

- ✚ Das Verhütungspflaster ist so sicher wie die Pille.



Vaginalring

Der Vaginalring ist ein weicher Kunststoffring, den du wie einen Tampon in die Vagina (Scheide) einführst. Er schützt vier Wochen lang vor einer Schwangerschaft. **Drei Wochen bleibt er in der Vagina (Scheide) und gibt künstliche Hormone ab.** Danach ziehst du ihn wieder heraus und machst eine Woche Pause, in der die Menstruation (Monatsblutung) kommt. Anschließend setzt du einen neuen Ring ein – möglichst am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit. **Der Vaginalring wird von einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt verschrieben.**

Vorteile

- ✦ Man muss nicht täglich daran denken.
- ✦ Du kannst ihn selbst einführen.
- ✦ Einfach zu handhaben.
- ✦ Der Ring wirkt auch nach Durchfall oder Erbrechen.
- ✦ Gesetzliche Krankenkasse übernimmt die Kosten bis zum 22. Geburtstag.

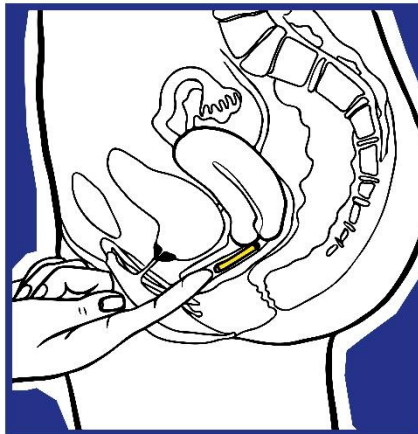
Informationen zu weiteren Verhütungsmitteln mit oder ohne Hormonen findest du auf [LOVE LINE.de](https://www.love-line.de).

Nachteile

- ✦ Mögliche Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Entzündungen der Vagina (Scheide) und Ausfluss, Stimmungsschwankungen, Akne.
- ✦ Erhöht das Risiko, ein Blutgerinnsel in den Adern zu bekommen (Thrombose).
- ✦ Wirkt nicht mehr sicher, wenn du z. B. Johanniskraut oder Mittel gegen Epilepsie nimmst.
- ✦ Schützt nicht vor HIV/AIDS oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) wie z. B. Chlamydien oder Tripper.

Sicherheit

- ✦ Der Vaginalring ist so sicher wie die Pille.



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.): Sex & Tipps – Pille, Kondom & Co. S. 11–12.

Zusatzinformation:

Es gibt auch sog. Hormonimplantate. Diese werden unter die Haut implantiert und geben von dort aus regelmäßig kleine Hormonmengen ab. Sie wirken bis zu drei Jahre und können jederzeit wieder entnommen werden.